

Transmitter EC28

für toxische Gase, Sauerstoff und Wasserstoff



Konzentrationsanzeige am Display des Transmitters

Ex-geschützter optischer und akustischer Alarm

Zusätzliches Relais für externe Alarmgeber

ATEX-Zulassung  II 1 G EEX ia IIC T4 /  II 2 G EEX em [ib] IIC T4

Ein-Mann-Kalibrierung am Transmitter per Knopfdruck oder Fernbedienung

Steckbarer Smart Sensor – Sensortausch ohne Öffnen des Gehäuses

Technologie für Mensch und Umwelt



EC28 – der smarte Transmitter

Überlegene Technik

Wo immer Gasgefahren zu erwarten sind, ist der Transmitter EC28 in Verbindung mit den bewährten Auswerteeinheiten der GfG für die zuverlässige und wirtschaftliche Überwachung die optimale Lösung. Die ATEX-zertifizierte Bauweise, eine integrierte Ex-geschützte Hupe und grelle Alarm-LEDs ermöglichen den sicheren Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen. Der Gasalarm erreicht so nicht nur den Kollegen in der Zentrale, sondern auch den Mitarbeiter im Gefahrenbereich.

Einfache Bedienung

Die Installation bzw. der Sensortausch ist durch die Smart Sensor Technologie eine Sache von Sekunden. Einstellungen werden direkt am Transmitter per Knopfdruck oder mittels Fernbedienung vorgenommen (Ein-Mann-Kalibrierung).

Fernbedienung RC2

Ammoniak und Wasserstoff sind leichter als Luft. Werden Transmitter in Deckennähe installiert, können durch permanent angeschlossene Kabel mit Steckverbinder für die Fernbedienung sämtliche Einstellungen mit der Fernbedienung getätigt werden, ohne erst eine Leiter hinaufklettern zu müssen. Mit einer Fernbedienung können so mehrere Transmitter bedient werden.

Das Display der Fernbedienung ist dabei immer mit der Anzeige des Transmitters identisch. Inspektion, Wartung und Kalibrierungen werden dadurch wesentlich erleichtert. Zusätzlich übernimmt die Fernbedienung durch die Anzeige der vorliegenden Gaskonzentration die Funktion eines externen Displays.



Zuverlässiges Messen, erhöhte Sicherheit, minimale Betriebskosten

Die Messzelle und die eingebaute Temperaturkompensation gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

Integrierter Alarm – Geld gespart für Ex-geschützten Alarm und Verkabelung!

Bei der Version EC28 D kann die aktuelle Gaskonzentration am Display abgelesen werden - und natürlich am GfG-Gasmesscomputer GMA.

Der EC28 DA warnt zusätzlich mit grellen Alarm-LEDs und lauter Hupe – so werden hohe Kosten für eine Ex-geschützte Hupe und einen Ex-geschützten Alarm vermieden, die Verkabelung von der Auswerteeinheit zu den Alarmgebern entfällt.

Der EC28 DAR hat zusätzlich ein Relais für externe Alarmgeber.

In Kombination mit den flexiblen Gasmesscomputern der GfG bietet der EC28 also ideale Möglichkeiten, Gase günstig und äußerst zuverlässig zu überwachen.

Die Vorteile im Überblick

- Konzentrationsanzeige am Display oder an der Fernbedienung
- ATEX -Zulassung
- Ex-geschützter optischer und akustischer Alarm
- Keine teure, Ex-geschützte Hupe nötig, weniger Verkabelungsaufwand
- Leichter Sensortausch durch steckbare Smart Sensoren
- Lange Sensorlebensdauer
- Geringer Wartungsaufwand
- Permanente Status- und Funktionsanzeige am Transmitter
- Einstellungen ohne Öffnen des Gehäuses per Tastendruck oder Fernbedienung, Bedienung auch bei schwer erreichbarer Transmitterposition (z.B. unter der Decke)

EC28

Messverfahren
elektrochemisch

Umgebungstemperatur
-20 .. + 50° C

Ausgangssignal
4 – 20 mA

Versorgungsspannung
15 – 30 V DC

Gewicht
800 g mit Display

Abmessung
100x193x55 mm (BxHxT)
Gehäuseschutzart
IP64

ATEX-Kennzeichnung
⊕ II 1 G EEx ia IIC T4 sowie
⊕ II 2 G EEx em [ib] IIC T4

CE₀₁₅₈

Transmitterkabel
Abgeschirmtes Messkabel
2/3/6 x 0,75mm²
M 16 x 1,5

Geräteoptionen
eigensicher (EC28 I, EC28 DI)
1 Relais (EC28 DAR)

Anzeige
4-stellige LCD-Anzeige für linearisierte Messwerte und Meldungen, Service, LEDs für Betrieb / Störung

Funktionstasten
3 Tasten für alle Einstellungen / Kalibrierung, Funktionstest

Messgase und Messbereiche (ppm)

Ammoniak NH ₃	Chlor Cl ₂	Chlordioxid ClO ₂	Chlorwasserstoff HCl	Cyanwasserstoff HCN	Ethylenoxid C ₂ H ₄ O	Fluorwasserstoff HF	Kohlenmonoxid CO	
0 .. 200 0 .. 500 0 .. 1000	0 .. 50 0 .. 250	0 .. 2	0 .. 30 0 .. 200	0 .. 50 0 .. 200	0 .. 100	0 .. 10	0 .. 500 0 .. 2000	
Ozon O ₃	Phosgen COCl ₂	Sauerstoff O ₂	Schwefeldioxid SO ₂	Schwefelwasserstoff H ₂ S	Silan SiH ₄	Stickstoffdioxid NO ₂	Stickstoffmonoxid NO	Wasserstoff H ₂
0 .. 1 0 .. 5	0 .. 2	0 .. 30 Vol.-%	0 .. 50 0 .. 500	0 .. 200 0 .. 1000	0 .. 50	0 .. 50 0 .. 200	0 .. 300 0 .. 1500	0 .. 2000 0 .. 1 Vol.-% 0 .. 4 Vol.-%

Technische Daten



GfG Gesellschaft für Gerätebau AG
Im Gassacher 6, CH 8122 Binz
Telefon: 0041 (44) 982 12 90, Fax: 982 12 91
E-mail: info@gfg.ch
Internet: www.gfg.ch



DIN EN ISO 9001:2000